

Weitere Internationalisierung + Verstärkung bei Fronius

Der international führende Wechselrichter-Hersteller Fronius expandiert weiter und verstärkt sich auch personell.

Das Jahr 2009 stand für Fronius Solarelektronik ganz im Zeichen der Internationalisierung. So wurden in diesem Jahr gleich drei Niederlassungen in Frankreich, Tschechien und Spanien gegründet. Und die bereits 2008 gegründete Support- und Serviceneiederlassung in Italien wurde 2009 zu einer eigenständigen Vertriebsgesellschaft ausgebaut. Zum neuen Regional Sales Manager für Westeuropa wurde Franz Dietachmair am 1. September 2009 ernannt. Neben seiner vertrieblichen Tätigkeit wird er die

Sparte Solarelektronik bei ihren zukünftigen Expansionsplänen mit seinem internationalen Know-how und seiner langjährigen Erfahrung unterstützen. Für die Fronius International GmbH war er 2002 für die Gründung der Schweißtechnik-Niederlassung in Brighton, USA, verantwortlich und leitete auch die Geschäfte der Fronius USA LLC. 2004 betreute und begleitete Dietachmair in seiner Funktion als Geschäftsführer den Aufbau der Sparte Solarelektronik in den USA.

Der neue Vertriebsleiter für Westeuropa, Franz Dietachmair, wird die Sparte künftig bei ihren weiteren Expansionsplänen mit seiner langjährigen Erfahrung in diesem Bereich unterstützen.

Fronius worldwide – 2010 geht es weiter

Im Jahr 2010 setzt Fronius Solarelektronik seine Internationalisierungsstrategie konsequent fort: Zur optimalen Marktbear-



beitung und Sicherstellung eines erstklassigen Service & Supports sind weitere Tochtergründungen in Australien, Großbritannien, in der Schweiz und der Slowakei geplant.

Neben Kundenbetreuung und Marktbearbeitung steht die weitere Stärkung der Marke Fronius ganz oben auf der Prioritätenliste. Ziel ist es, Fronius als Anbieter für hochqualitative netzgekoppelte PV-Wechselrichter im Kundenbewusstsein zu verankern. ◀

„Ich freue mich darauf, mit meinem Wissen und meiner Erfahrung das weitere Wachstum des Unternehmens mit zu gestalten“, so Franz Dietachmair, neuer Regional Sales Manager für Westeuropa bei Fronius.

e² group umweltengineering GmbH ausgezeichnet

Die e² group umweltengineering GmbH wurde im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der ENW in Graz als Klimabündnis-Betrieb ausgezeichnet.

Im Rahmen einer feierlichen Auszeichnungsveranstaltung überreichten vor wenigen Wochen Landtagsabgeordneter Mag. Gerhard Rupp, Klimaschutzkoordinatorin Mag. Andrea Gössinger-Wieser und der Geschäftsführer von Klimabündnis Österreich, Mag. Peter Molnar die Urkunden an die neuen Klimabündnis-Betriebe.

Klimabündnis-Betrieb zu sein bedeutet, sich aktiv für den Klimaschutz einzusetzen. „Klimaschutz ist nicht selbstverständlich, sondern ein freiwilliges Engagement der Unternehmen. Klimaschutz braucht Platz und Akteure, Menschen mit Weitblick, Mut und Ausdauer“, betonte Mag. Andrea-Gössinger-Wieser. Dass die neu

ausgezeichneten Betriebe voller Engagement und Tatendrang stehen, zeigen die umfassenden Klimaschutz-Maßnahmen, die bereits umgesetzt wurden bzw. für die nächsten Jahre geplant sind.

„Klimaschutz ist Selbstschutz und Fortschritt“, betont Peter Molnar, Geschäftsführer Klimabündnis Österreich die Notwendigkeit und Vorreiterrolle der Betriebe im Klimaschutz.

Der Schutz von Mensch und Umwelt ist für die e² group seit je her ein großes Anliegen. Mit der Auszeichnung „Klimabündnis-Betrieb“ beweist das Unternehmen, dass es seine Verantwortung ernst nimmt.

„Für uns als Planungsgruppe für den Energie-, Umwelt- und Infrastrukturbereich ist es selbstverständlich, Klimabündnis Betriebe zu sein“, so Ing. Bernhard Hammer, MBA, Eigentümer und Geschäftsführender Gesellschafter der e² group, „denn neben

einer möglichst Umwelt und Ressourcen schonenden Planung konzentrieren wir uns auf den Einsatz von erneuerbaren Energieträgern und somit einen wertvollen Beitrag zur Reduktion von CO₂ zu leisten“.

„Darüber hinaus sind wir auch laufend bemüht, mit unserer Ver-

anstaltungsreihe „energytalk – Zukunft mit Energie“, die Bewusstseinsbildung zum Thema Klimaschutz sowie die Akzeptanz von erneuerbaren Energieträgern zu fördern“, fügt Ing. Robert Pichler, Geschäftsführender Gesellschafter TB Ing. Bernhard Hammer GmbH hinzu. ◀



v.l.n.r.: Landtagsabgeordneter Mag. Gerhard Rupp, Mag. Peter Molnar (GF Klimabündnis Österreich), Ing. Bernhard Hammer, MBA (Eigentümer und Geschäftsführender Gesellschafter e² group), Ing. Robert Pichler (Geschäftsführender Gesellschafter TB Hammer), Mag. Andrea Gössinger-Wieser (Klimaschutzkoordinatorin).

WÄRMEPUMPEN FÜR DIE HEIZUNGSSANIERUNG



WÄRMEQUELLE LUFT - GOLF PLUS SUPER-SPLIT:

- ▶ bis zu 50% niedrigere Heizkosten
- ▶ auch für Heizkörper
- ▶ bis 65°C Vorlauftemperatur
- ▶ höchste Leistungszahlen, modernste Technik
- ▶ maximale CO₂-Einsparung
- ▶ keine Grabungs- und Bohrarbeiten
- ▶ extrem leiser Betrieb

OCHSNER Wärmepumpen GmbH
 Ochsner-Strasse 1, A 3350 Haag
 Tel.: +43 (0)5 042458
 kontakt@ochsner.at www.ochsner.at

OCHSNER
WÄRMEPUMPEN